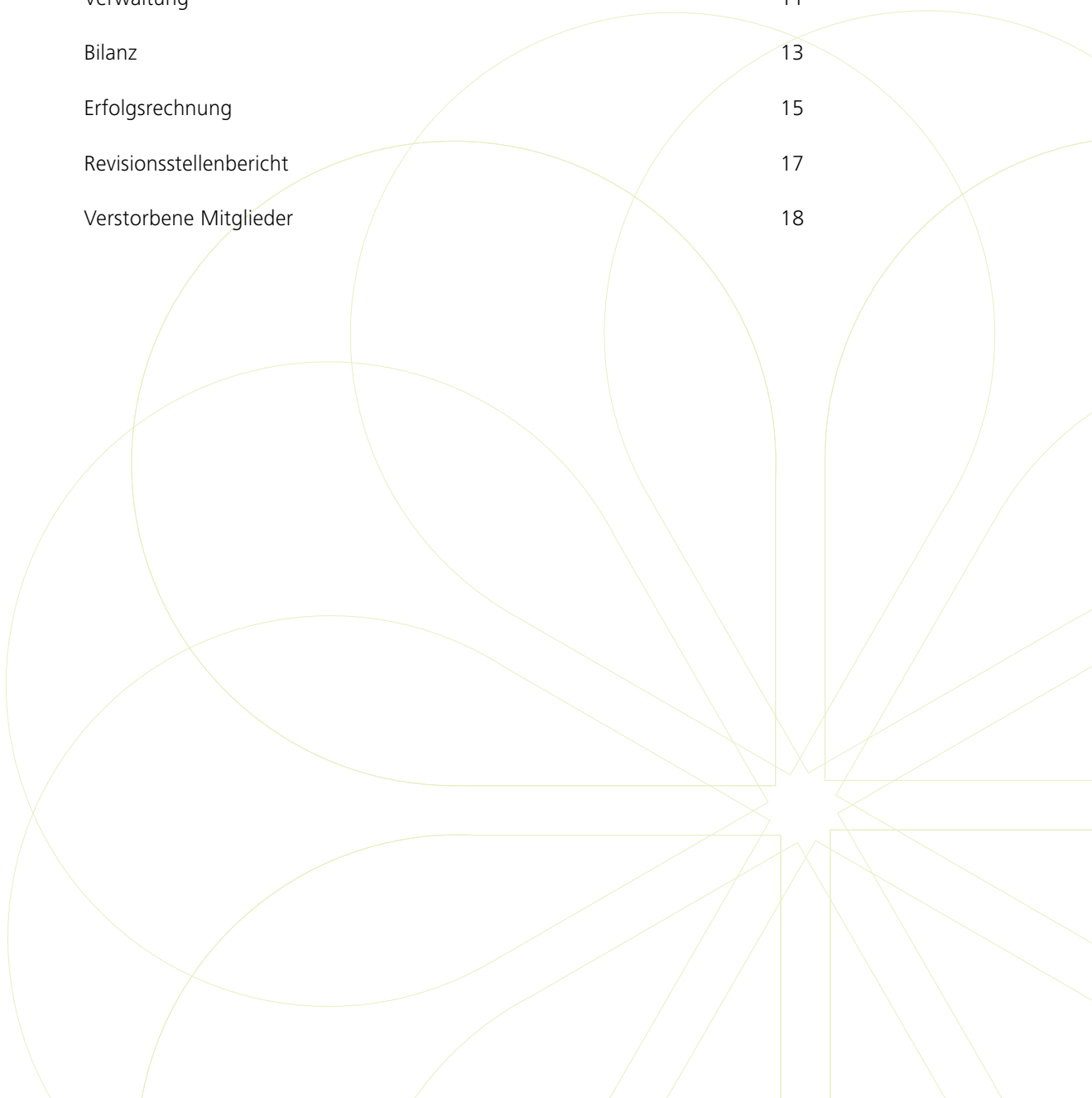




Geschäftsbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	5
Vorstand	9
Verwaltung	11
Bilanz	13
Erfolgsrechnung	15
Revisionsstellenbericht	17
Verstorbene Mitglieder	18



Jahresbericht



Rückblick 2015

Die Prämien der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung mussten auch für das Jahr 2015 erheblich angehoben werden. Ein wesentlicher Grund für den starken Anstieg lag im reduzierten Staatsbeitrag, der für 2015 um 9 Millionen Franken abgebaut wurde. Dazu kommt, dass die Kosten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen sind. Die Prämien der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung liegen bei der FKB nach wie vor tiefer als die Durchschnittsprämie in Liechtenstein. Mit dieser Prämienpolitik, die nur aufgrund der soliden Finanzlage möglich ist, dokumentiert die FKB die Wahrnehmung von Verantwortung und Bereitschaft, einen aktiven Beitrag zur Abfederung des vorhandenen Kosten-drucks auf die Prämien zu leisten.

Gute Nachrichten gab es sowohl für die Zusatzversicherten wie auch für die Taggeldversicherten. Die Prämien für die eigenen Zusatzversicherungen der FKB wurden 2015 nicht erhöht. Auch bei den vermittelten Zusatzversicherungen blieben die Prämien gleich. Einzige Ausnahme betraf die Dentalversicherung, bei der die Prämien aufgrund des Schadenverlaufs angepasst werden mussten. Bei der Taggeldversicherung gab es – unter Ausklammerung einzelner Kollektivverträge – ebenfalls keine Prämienerrhöhung.

Die FKB feierte 2015 ihren 90. Geburtstag. Sie hat sich in ihrer 90-jährigen Geschichte von einem reinen „Krankenunterstützungsverein“ zu einer modernen Krankenversicherung gewandelt, die sich als liechtensteinische Gesundheitskasse ganz stark für die Gesundheitsförderung einsetzt. Im Jubiläumsjahr engagierte sich die liechtensteinische Gesundheitskasse ganz besonders für die Gesundheitsprävention von Kindern und Jugendlichen. Im Frühjahr 2015 lancierte die FKB zusammen mit dem Amt für Gesundheit und dem Schulamt das Gesundheitspräventionsprogramm GORILLA, mit dem das Bewegungs- und Essverhalten der Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden soll.

Im FKB-Jubiläumsjahr 2015 konnte Präsident Manfred Foser auch persönlich ein ganz besonderes, aussergewöhnliches Jubiläum feiern. Er gehört seit 40 Jahren dem Vorstand der FKB an. Während 26 Jahren hat er als Kassier und danach als Präsident die erfolgreiche Geschichte der liechtensteinischen Gesundheitskasse massgeblich mitgestaltet und geprägt.

Auch beim Personal gab es jeden Grund zur Freude: Nadine Rodriguez konnte auf eine fünfjährige Tätigkeit zurückblicken. Stefan La Penta hat bei der FKB die Lehre als Kaufmann im E-Profil absolviert und konnte sein Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen. Melanie Oehri hat im Anschluss an ihr einjähriges Praktikum bei der FKB ebenfalls die Lehrabschlussprüfung als Kauffrau im E-Profil mit grossem Erfolg bestanden.

Schliesslich wurde Dr. iur. Vincent Augustin als Vertreter der FKB für eine zweite Amtsperiode in den Vorstand des Liechtensteinischen Krankenkassenverbandes (LKV) gewählt.

Erstmals hat ein Schiedsgericht mit Schiedsspruch vom 24. Mai 2013 einen Arzt zur Zahlung des Betrages von CHF 985 048.00 verpflichtet. Als Klägerinnen sind dabei die drei in Liechtenstein zugelassenen Krankenkassen, diese wiederum vertreten durch den Liechtensteinischen Krankenkassenverband (LKV), aufgetreten. Das Schiedsgericht sah es als erwiesen an, dass der Arzt verpflichtet ist, die im Rahmen eines durchgeführten Wirtschaftlichkeitsverfahrens festgestellte Überarztung im Umfang der festgestellten Summe an die Klägerinnen zurückzuerstatten. Die gegen den Schiedsspruch seitens des Arztes ergriffenen Rechtsmittel beim Fürstlichen Obergericht und beim Fürstlich Obersten Gerichtshof blieben erfolglos. Auch einer gegen das Urteil des Obersten Gerichtshofes erhobenen Individualbeschwerde beim Staatsgerichtshof (StGH) blieb der Erfolg versagt. Mit Urteil vom 29. Juni 2015 hat der Staatsgerichtshof (StGH) vielmehr zu Recht



erkannt, dass der Individualbeschwerde des beklagten Arztes keine Folge gegeben wird und der Beschwerdeführer durch das angefochtene Urteil in seinen verfassungsmässig und durch die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) gewährleisteten Rechte nicht verletzt ist. Der vom Arzt bezahlte Betrag in Höhe von CHF 985 048.00 fliesst direkt an die Krankenkassen und kommt somit den Versicherten zugute.

Im Dezember 2015 konnte die FKB das Zertifikat für die eingerichtete Datenannahmestelle Swiss-DRG für die elektronische Rechnungsstellung und -prüfung gemäss der Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung entgegen nehmen. Die Zertifizierungsstellen bescheinigen damit, dass die FKB ein Datenschutz Management System (DSMS) eingeführt hat und anwendet.

Das Jahr 2015 war aber vor allem von der Reform des Krankenversicherungsgesetzes geprägt. Die Eindämmung der stetig steigenden Kosten unseres Gesundheitswesens ist in aller Munde. Mit der vom Landtag beschlossenen Reform kann dieser für viele Versicherte belastenden Situation entgegengewirkt werden. Doch das letzte Wort lag bei den Stimmbürgern, welche am 13. Dezember 2015 mit 53.2 % Ja-Stimmen das neue Gesetz angenommen haben. Die Einführung erfolgt per 1. Januar 2017.

Geschäftsergebnis 2015

Die weitere Kürzung der Staatsbeiträge an die Leistungen der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung für die betreffenden Versicherten traf die FKB mit einer Reduktion von CHF 3 094 367 (-25.38 %) im Vergleich zum Vorjahr. Diese Kürzung übersteigt erheblich die letzte Reduktion. Wie schon im Vorjahr steigen durch die Kürzung der Staatsbeiträge die auszugleichenden Kosten, so dass sich die Einnahmen aus dem Risikoausgleich um CHF 250 896 (+15.22 %) erhöhten.

Durch die dadurch notwendig gewordenen Prämienerhöhungen erhöhten sich die Einnahmen aus den Versicherungsprämien um CHF 4 082 330.94 (+10.83 %).

Im zweiten Jahr in Folge stabilisierte sich der Versicherungsaufwand auf CHF 49 114 598.74, was einer Reduktion von CHF 656 397.33 (-1.32 %) entspricht. Dadurch sanken folglich auch die Erträge aus den Kostenbeteiligungen um CHF 10 353.60 (-0.48 %).

Diese Entwicklung ermöglichte die Bildung von Rückstellungen um CHF 2 242 800.00. Durch die leicht sinkenden Versicherungsaufwendungen wurden keine Reservebildungen notwendig.

Das Geschäftsjahr 2015 schliesst somit mit einem positiven Unternehmensgewinn von CHF 620 116.27 ab.

Dank

Für den unermüdlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr danken wir allen unseren Mitarbeitenden, unseren Geschäftspartnern und der Behörde, vor allem aber unseren sehr geschätzten Versicherten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Vorstand der
FKB – Die liechtensteinische Gesundheitskasse

Vorstand





Manfred Foser, Balzers
Präsident



Karin Frick, Balzers
Vizepräsidentin



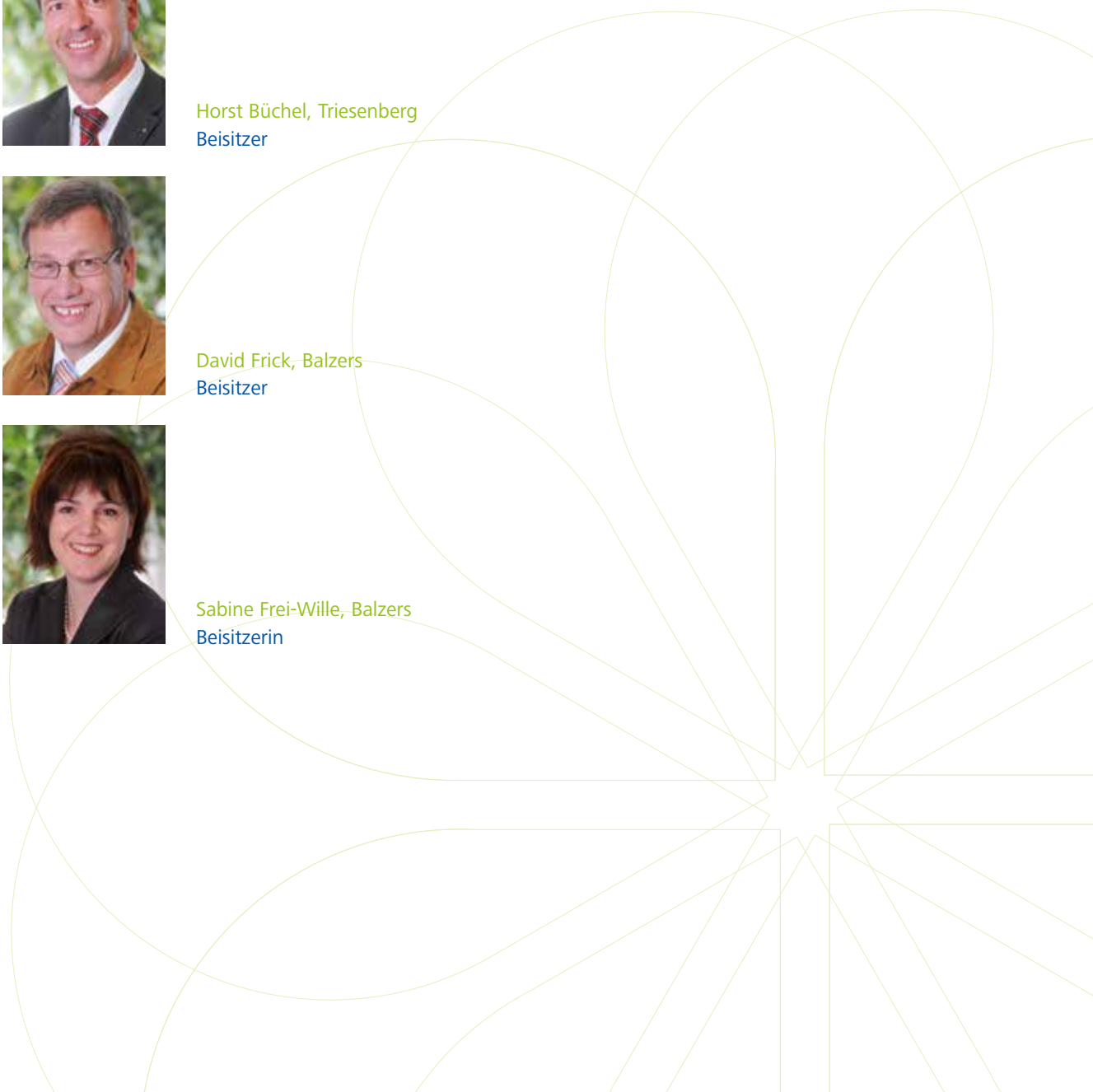
Horst Büchel, Triesenberg
Beisitzer



David Frick, Balzers
Beisitzer



Sabine Frei-Wille, Balzers
Beisitzerin



Verwaltung





Pino Puopolo, Mauren
Geschäftsleiter



Elisa Limbinaras, Vaduz



Karin Frick, Balzers



Melanie Oehri, Triesen



Marilena Roperti, Schaan



Theresia Külling, Wangs



Nadine Rodriguez, Triesen



Janine Karnicar, Triesen



Maria Canosa, Schaan
Lernende

Bilanz

per 31.12.2015



Aktiven	31.12.15 CHF	31.12.14 CHF
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	4 095 215.70	4 095 549.10
II. Finanzanlagen	32 259 321.53	32 482 308.99
Total Anlagevermögen	36 354 537.23	36 577 858.09
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber Versicherten	1 370 461.97	1 487 279.91
2. Sonstige Forderungen	367 076.80	1 535 388.45
	1 737 538.77	3 022 668.36
II. Guthaben bei Banken, Postcheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	19 351 081.77	14 465 280.74
Total Umlaufvermögen	21 088 620.54	17 487 949.10
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	443 075.20	407 367.46
Total Aktiven	57 886 232.97	54 473 174.65

Passiven	31.12.15 CHF	31.12.14 CHF
A. Eigenkapital		
I. Vereinsvermögen	6 170 430.09	5 771 153.59
II. Gesetzliche Reserven	14 058 201.13	14 058 201.13
III. Jahresgewinn/-verlust	620 116.27	399 276.50
Total Eigenkapital	20 848 747.49	20 228 631.22
B. Rückstellungen	35 565 884.61	33 061 475.22
C. Verbindlichkeiten	880 068.27	590 416.13
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	591 532.60	592 652.08
Total Fremdkapital	37 037 485.48	34 244 543.43
Total Passiven	57 886 232.97	54 473 174.65

ANHANGSANGABEN	31.12.15 CHF	31.12.14 CHF
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen, Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Brandversicherungswerte der Sachanlagen	2 385 300.00	2 385 300.00

Erfolgsrechnung

2015



	2015 CHF	2014 CHF
I. Versicherungsertrag		
Versicherungsprämien	41 772 044.21	37 689 713.27
Staatsbeiträge	9 097 366.00	12 191 733.00
Total Versicherungsertrag	50 869 410.21	49 881 446.27
II. Versicherungsaufwand		
1. Versicherungsaufwand	49 114 598.74	49 770 996.07
2. Kostenbeteiligung der oblig. Krankenpflegeversicherung	-2 129 810.25	-2 140 163.85
Bezahlte Leistungen	46 984 788.49	47 630 832.22
3. Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	2 242 800.00	-1 721 678.50
Brutto-Leistungen	49 227 588.49	45 909 153.72
4. Leistungsanteile der Rückversicherer	-177 028.30	-79 366.90
5. Risikoausgleich	-1 898 955.00	-1 648 059.00
6. Veränderung der gesetzlichen Mindestreserven	0.00	2 237 800.00
Total Versicherungsaufwand	47 151 605.19	46 419 527.82
Bruttogewinn	3 717 805.02	3 461 918.45
III. Betrieblicher Erfolg		
Verwaltungsaufwand	-3 022 568.15	-2 895 713.96
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	-77 361.99	-207 285.73
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-20 881.00	-25 929.35
Total Betriebserfolg	-3 120 811.14	-3 128 929.04
Betriebsergebnis	596 993.88	332 989.41
IV. Neutraler Erfolg	23 122.39	66 287.09
Unternehmensergebnis	620 116.27	399 276.50

Revisionsstellen- Bericht





**ReviTrust
Grant Thornton**

An instinct for growth™

ReviTrust Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 15
P.O. Box 663
FL-9494 Schaan

T +423 237 42 42
F +423 237 42 92
www.grantthornton.li

**Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
FKB e.V., 9496 Balzers**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) sowie die Geschäftsführung der FKB e.V. in Balzers für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Für die Erstellung der Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung, Unabhängigkeit und Anerkennung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze des Rechnungswesens, der Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes-, statuten- und reglements-konforme Geschäftsabwicklung betreffend Organisation, Verwaltung, Beitragserhebung und Ausrichtung der Leistungen gegeben sind; dabei handelt es sich nicht um eine Zweckmässigkeitsprüfung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir stellen fest, dass die Jahresrechnung, die Geschäftsführung sowie die Leistungsabrechnungen zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung Gesetz, Statuten und Reglementen entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 26. April 2016
ReviTrust Grant Thornton AG

Egon Hutter
Zuglassener Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Thomas Rüeggsegger
Zuglassener Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Im Jahre 2015 verstorbene Mitglieder

Batliner Günther	Kind Dagmar
Beck Hedwig	Konrad Emil
Biedermann Jakob	Kopf Ulrike
Boss Josef	Kranz Jutta
Büchel Albertina	Lampert Martha
Büchel Ernst	Linder Maria
Büchel Erwin	Marxer Louise
Bühler Trudy	Marxer Melitta
Burgmeier Renata	Marxer Myrta
Corradini Monica	Miescher Erika
De Sanctis Cornelia	Näscher Franz
Dobler Armin	Nigg Alois
Erne Leni	Ospelt Agnes
Falk Elmar	Pfeifer-Bieler Lilian
Fehr Klara	Piechl Wilma
Foser Dominika	Quaderer Ortwin
Frick David	Reiermann Christine
Frick Karl	Rissi Walter
Frick Michael	Ritter Inge
Gantner Wilfried	Ritter Lothar sen.
Gassner Hubert	Schädler Josef, 34
Goop Heinrich	Schädler Josef, 44
Goop Ida	Schädler Klara
Gstöhl Marlis	Schierscher Luise
Hamker Erika	Schurte Kreszenz
Hasler Bruno	Sele Agathe
Hasler Chiara Domenica	Sele Hansruedi
Hasler Elsa	Smola Anton
Hasler Roland	Softic Enver
Heinzel Helwig	Vogelsang Erna Maria
Hilti Rupert	Vogt Hedwig
Hoch Herbert	Wachter Ludwig
Hoop Anton	Wehrli-Wernli Irma
Huber Charlotte	Willi Simon
Huchler Kurt	Wohlwend Gebhard
Hungerbühler Kurt	Wolfinger Elfriede
Jäger-Tschugmell Maria Anna	Wolfinger Josef
Kaiser Josef	Zagst Egon
Kaiser Marlis	Zurflüh Pierre
Kaufmann Karl	

Hauptsitz:

Gagoz 75
Postfach 363
FL-9496 Balzers

Tel. +423 388 19 90

Fax +423 388 19 91

Kundendienst:

Landstrasse 7
Postfach 446
FL-9494 Schaan

Tel. +423 239 70 70

Fax +423 239 70 79

www.fkb.li
info@fkb.li